

Herr Gemeinderat
 Manfred Eber
 KPÖ-Gemeinderatsklub

Stadtrat Dr. Günter Riegler
 Kultur, Wissenschaft, Finanzen

Hauptplatz 1 | 8011 Graz
 Tel.: +43 316 872-2090
 Fax: +43 316 872-2099
 stadtrat.riegler@stadt.graz.at
 www.graz.at

Graz, 21. Mai 2019

Schriftliche Beantwortung der Frage aus der GR-Sitzung vom 9.05.19

Sehr geehrter Herr Eber!

Leider ging sich eine Beantwortung Ihrer Frage in der Gemeinderatssitzung vom 9. Mai nicht aus. Anbei übermittle ich Ihnen nun die Antwort zur Frage „Sanierung des Grazer Kanalnetzes“.

Antwort:

Die Kanalsanierung in Graz basiert auf einer regelmäßigen Inspektion aller Kanalanlagen sowie einer darauf aufbauenden Zustandsbewertung. Bei Schäden werden die Kanäle einer weiteren Sanierungsplanung unterzogen in der u.a. die Art der Sanierung entschieden wird.

Für die Kanalsanierung stehen unterschiedlichste Möglichkeiten zu Verfügung, wobei versucht wird den günstigeren grabenlosen Sanierungsverfahren (z.B. Inliner, Beschichtungen) dem Neubau den Vorzug zu geben, soweit dies technisch möglich ist. Durch diese kostengünstigen Verfahren konnten im Jahr 2018 insgesamt 6,3 km Kanal einer Sanierung unterzogen werden.

Anhand der Inspektionsergebnisse kann zudem der mittel- bis langfristige Sanierungsbedarf abgeschätzt werden. Dieser ist von zahlreichen Faktoren wie Rohrmaterialien und -querschnitte, Zustand, Einbaujahr und dem Sanierungsrückstand abhängig.

Der mittel- bis langfristige Sanierungsbedarf beträgt rund 1,5 % bzw. ca. 13 km pro Jahr. Mit dieser langfristigen Sanierungsrate kann sichergestellt werden, dass das Kanalnetz nachhaltig und dauerhaft in einem guten Zustand bleibt.

Für die Kanalnetzsanierung von 1,5 % bzw. 13 km wird ein Finanzbedarf von jährlich rund 8,0 Mio. Euro prognostiziert. Dieser Bedarf wird auch im jährlich aktualisierten Reinvestitionsplan mit einer Vorschau von 10 Jahren dargestellt.

Für die nächsten Jahre (2020 – 2023) ist eine langsame Steigerung der Sanierungsquote geplant. In der mittelfristigen Planung sind derzeit rund 4,0 Mio. Euro jährlich für Sanierungsmaßnahmen vorgesehen. Die volle Sanierungsquote von 1,5 % bzw. 8,0 Mio. Euro ist, nach Abschluss der anstehenden Großprojekte im Bereich der Kanalisation, ab dem Jahr 2025 geplant.

Mit besten Grüßen

Ihr Stadtrat Dr. Günter Riegler